

## Katzwang Cup 19.05.2019 – Tropical Pool

Am 19.5.trafen sich die kleinen Wettkämpfer (Jahrgänge 2006-2013) aus dem Bezirk Mittelfranken und einer Mannschaft aus der Oberpfalz, um in Katzwang ihre Meister zu bestimmen. Mit dabei waren die Nachwuchsmannschaft des TSV Zirndorf aus den Gruppen der Trainer Alina, Jörg und Fabian.

Diesmal konnten wie letztes Jahr die 50 Meter (m) Strecken geschwommen werden. Neu im Programm waren die 100 Meter-Strecken und die "Lagen" Disziplin.

Im Jahrgang 2010 gelang es Isabella Wiedemann bei ihrem 2. Wettkampf überhaupt, zweimal die Goldmedaille aus dem Becken zu fischen. Sie gewann über die 50m Brust und über die 50R.

Im gleichen Jahrgang, aber schon mit einigen Starts mehr unter Wettkampfbedingungen, gelang es Mia Großhauser einen Podestplatz bei starker Konkurrenz zu ergattern. Sie wurde Dritte über 100m Brust in 1:59,16. Bei 100m Rücken fehlten ihr zwei Zehntel zum Gewinn der Bronzemedaille. In 100m Freistil sieben Zehntel. Die Konkurrenz liegt in diesen jungen Jahrgängen extrem dicht beieinander.



Abbildung 1: Der Trainer Jörg Gierer (rechts) gibt seinen Schützlingen Alissa Bader, Mia Großhauser und Isabelle Wiedemann vor dem Start Tipps.

Alissa Bader (09) überzeugte auf ihrer Paradedstrecke 50m Freistil in 40,47 sec, die sie überlegen gewinnen konnte. Über die doppelte Distanz wurde sie Fünfte. Desweiteren sammelte sie noch zwei Bronzemedailen über 50m Rücken und 50m Brust ein.

Bei den 11-jährigen Mädchen starteten Celia Zoe Schnake und Amelie Blumenthal. Celia

verbesserte sich über alle fünf gemeldeten Strecken und zog dabei furiose Schlusssprints ins Wasser. Amelie konnte zwei vierte Plätze über 50m und 100m Freistil verbuchen. Trotz ihrem reduzierten Trainingsumfangs gewann sie Silber über die 100m Schmetterling.

Für den männlichen Nachwuchs sprangen Jonas Seling (09) und Marco Ammon (07) in die Fluten des Katzwanger Beckens.

Jonas hatte es mit dem härtesten Wettkampfprogramm und außerdem mit übermächtiger Konkurrenz aus Mittelfranken zu tun. Er schlug sich aber wacker und finishte zum ersten Mal die 100m Schmetterling in einem Wettkampf. Die 100m Brust beendete er mit Silber, während es bei den 100m Rücken, 200m Lagen und 100m Freistil leider nur für die Holzmedaille reichte.

Marco war verletzungsbedingt nur zweimal am Start, dafür bei diesen umso eindrucksvoller. Über die 100m Freistil verbesserte er sich um 6 Sekunden auf 1:22,56 und wurde Zweiter. Ebenso wie Jonas schwamm auch er die 100m Schmetterling zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen und erreichte hier Platz 2.

Durch die vielen angebotenen Strecken war es ein sehr langer Wettkampftag für den Nachwuchs. In der kleinen Halle herrschten nachmittags fast tropische Temperaturen, sodass man die Leistungen der Kinder absolut hoch bewerten muss.